

[3831.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Matrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten) sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Bundes-Industrie-Comptoir.

[3832.] Für Oesterreich und Süddeutschland Auslieferung der Unterrichtswerke nach der Methode Toussaint-Langenscheidt bei Carl Gerold's Sohn in Wien.

*[3833.] **E. L. Kasprovicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

Rückert im Lehnstuhl.

[3834.] Von diesem für den Augenblick besonders interessanten, von Herbert König in den letzten Monaten vor Rückert's Tode aufgenommenen effectreichen und sehr schön ausgeführten Holzschnitt (beinahe ganzseitige Größe des Dabeim) offeriren wir Verlegern illustrirter Blätter tabellose Kupfernieder schläge zu 7½ N^g pro □ Zoll.

Dabeim-Expedition in Leipzig.

[3835.] **E. Sterzel** in Gumbinnen sucht und bittet um Einsendung eines Expl. à cond. unter Angabe des Netto- und Baar-Preises: 1 Expl. der Fest- oder Einladungsschriften zu den Versammlungen der deutschen Land- und Forstwirthe in den Jahren 1837—62.

1 Expl. der amtlichen Berichte von 1840—43, 45—47, 49—53, 57, 58, 60—62.

[3836.] Für einen Geschäftsfreund in Amerika erbitte ich mir gef. schleunigst:

Prospecte über im Preise herabgesetzte Prachtwerke, belletristische, namentlich illustrirte Zeitschriften der letzten Jahre, sowie Verzeichnisse von Romanen und Belletristik guter Autoren, nebst Angabe der billigsten Bedingungen bei Bezug größerer Partien.

Leipzig.

Hermann Schulke.

Zu beachten!

[3837.] Jede unverlangte Sendung, die mir von jetzt an zukommt, sei nun welcher Art sie wolle, bleibt zur Disposition des Absenders hier liegen und wird nur gegen die Spesen à 5 N^g per Pfd. oder, wenn nach Leipzig remittirt, à 10 N^g per Pfd. verabs folgt.

London, 7. Februar 1856.

Franz Thimm.

[3838.] **5400 Beilagen** werden à 100 2 N^g verbreitet durch das illustrirte Wochenblatt in Leipzig.

[3839.] **Beilagen**

verbreiten wir in 18000 Exemplaren durch unsere verschiedenen Modenzeitungen gegen entsprechende Vergütung, unter vorheriger Verständigung.

Expedition der Euroväischen Modenzeitung in Dresden.

[3840.] **An Verleger.**

60,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 N^g pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

[3841.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Tages- und Unterhaltungsblatt. 5gesp. Petitzeile 1 N^g.

Illustrirtes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N^g.

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N^g.

Der Maschinenbauer. 3gesp. Nonpareillezeile 2½ N^g.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 f verbreitet.

[3842.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 2 S^g. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 f .

Trier. **Fr. Vink'sche** Buchhandlung Verlags-Conto.

[3843.] Zu Anzeigen empfohlen

Magazin

für die Literatur des Auslandes.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Abdruck der Anzeigen auf den ersten beiden Seiten der Wochennummer.

Auflage 1800, Beilagen in 1450 Exempl. erbeten, Gebühren 3 f .

Schluss-Termin Dienstag Morgen.

Inserationspreis 2 S^g für die dreigespaltene Petitzeile.

Rabatt bei einem Jahres-Betrage v. 25 f 10%, 50 f 20%, 75 f 30%, 100 f 40 %.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Hartwig & Gohmann) in Berlin.

Kölnische Zeitung.

Auflage 17,000.

[3844.] Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S^g; sog. Reclamen pro Zeile 7½ S^g.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

Zu literarischen Ankündigungen

[3845.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung. (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 N^g.

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 N^g.

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Auflage 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 N^g.

Mittheilungen des k. k. oesterr. Museums für Kunst und Industrie. Monatsschrift für Kunst und Kunstgewerbe. (Aufl. 600.) Zeile 2 N^g.

Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 N^g.

Zeitschrift für die oesterr. Gymnasien. (Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 2 N^g.

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung-Beilagen berechne ich billigt.

Wien.

Carl Gerold's Sohn, Verlagsbuchhandlung.

[3846.] Zur Benutzung von Inseraten und Beilagen empfehlen wir:

Die Dioskuren. Deutsche Kunstzeitung. Preis für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 3 S^g.

Monatsblätter zur Förderung des Zeichenunterrichts an Schulen. Der Preis für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum ist 2½ S^g. Die Gebühren für literar. Beilagen (500 Expl.) betragen 2 f .

Das Archiv für Naturgeschichte und Die Berliner Entomologische Zeitschrift à Zeile 2½ S^g. Beilagegebühr 2 f .

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.